

# Reis-Gelände ab September

SW 88/15  
BW 88/15

**Bruchsal/Karlsruhe (str).** Die neue Asyl-Gemeinschaftsunterkunft auf dem Gelände der ehemaligen Geldautomatenfabrik Reis in Bruchsal soll Anfang September bezogen werden. Die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sagte Bruchsaler Rundschau auf Anfrage: „Nach jetzigem Stand ziehen dort um den 1. September 100 Menschen ein.“ Wie in den Gemeinschaftsunterkünften in der benachbarten Schnabel-Henning-Straße (150) und im Stadtteil Büchenau (45) handelt es sich dabei um die Unterbringung von bereits registrierten Asylbewerbern für die Dauer des Asylverfahrens.

Landkreisweit gibt es derzeit 34 Gemeinschaftsunterkünfte mit 2 500 Flüchtlingen, bis zum Jahresende sind laut Landratsamt weitere 2 000 Plätze geplant. In diesen Zahlen nicht enthalten sind die derzeit rund 1 000 Erstaufnahme-Asylsuchende, die in den Notlagern in Bruchsal und Huttenheim provisorisch untergebracht sind.